



► Nr. VO/2021/10492  
öffentlich

Lübeck, 26.08.2021

## Vorlage -öffentlich-

Verantwortliche Bereiche:  
2.830 - Kurbetrieb Travemünde

Bearbeitung: Marina Köhn (E-Mail: marina.koehn@luebeck-tourismus.de Telefon: 04502 - 804 110)

## Jahresabschluss des Eigenbetriebes Kurbetrieb Travemünde für das Wirtschaftsjahr 2020

### Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Status	Zuständigkeit
18.10.2021	Senat	Nichtöffentlich	zur Senatsberatung
08.11.2021	Wirtschaftsausschuss und Ausschuss für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"	Öffentlich	zur Vorberatung
23.11.2021	Hauptausschuss	Öffentlich	zur Vorberatung
25.11.2021	Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck	Öffentlich	zur Entscheidung

### Beschlussvorschlag:

1. Der Jahresabschluss des Kurbetriebes Travemünde für das Wirtschaftsjahr 2020 wird gemäß Anlage festgestellt:

Es betragen	
die Bilanzsumme	11.764.760,61 EUR
die Erträge	3.338.457,62 EUR
die Aufwendungen	4.338.457,62 EUR
der Jahresverlust	<b>-1.000.000,00 EUR</b>

2. Der ausgewiesene Jahresverlust in Höhe von 1.000.000,00 EUR ist aus dem Haushalt der Hansestadt Lübeck auszugleichen.
3. Der freien allgemeinen Rücklage wird ein Betrag in Höhe von 39.935,81 EUR entnommen.

## Verfahren:

Bereiche/Projektgruppen	Ergebnis
Die Jahresabschlussbesprechung fand am 25.08.2021 statt.	
Folgende Bereiche haben teilgenommen:	
Bereich 1.203 Beteiligungscontrolling	Dem Abschlussbericht des Wirtschaftsprüfers wurde zugestimmt.

Beteiligung von Kindern und Jugendlichen gem. § 47 f GO ist erfolgt:

Ja

Nein- Begründung:

Beteiligung von Kindern und Jugendlichen gem. § 47 f GO ist nicht erfolgt, weil kein relevantes Thema.

Die Maßnahme ist:

neu

freiwillig

vorgeschrieben durch:

Eigenbetriebsverordnung - EigVO

Finanzielle Auswirkungen:

Ja (siehe Begründung)

Nein

Auswirkung auf den Klimaschutz:

Nein

Ja – Begründung:

Begründung der Nichtöffentlichkeit gem. § 35 GO:

-

## Begründung:

### Finanzielle und allgemeine Auswirkungen

Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 1.039.935,81 EUR ist bereits durch laufende Abschlagszahlungen in Höhe von 1.000.000,00 EUR und durch die Auflösung der freien allgemeinen Rücklage in Höhe von 39.935,81 EUR ausgeglichen worden.

<b>Wirtschaftsplan 2020</b>	Soll	<b>-1.000 TEUR</b>
<b>tatsächlicher Verlust 2020</b>	Ist	<b>-1.040 TEUR</b>
<b>Auflösung Rücklage</b>		<b>40 TEUR</b>
<b>Saldo</b>		<b>0 TEUR</b>

## Eigenkapitalausstattung

Stammkapital lt. Satzung		2.550 TEUR
Rücklage	"übertragene Grundstücke"	3.003 TEUR
Rücklage	"zweckgebunden"	1.421 TEUR
Rücklage	"freie / allgemeine"	143 TEUR
Bilanzverlust		-1.000 TEUR
Sonderposten	"Zuschuss Promenade"	2.533 TEUR
<b>Eigenkapital inkl. Sonderposten 2020</b>		<b><u>8.650 TEUR</u></b>

## Bilanzsumme 2020

**11.765 TEUR**

Daraus ergibt sich eine

<b>Eigenkapitalquote incl. Sonderposten</b> von	<b>73,52 %</b>
<b>Eigenkapitalquote ohne Sonderposten</b> von	<b>51,99 %</b>

## Anlagen:

KBT – Jahresbericht - 2020

Senator Sven Schindler

# **Jahresbericht 2020**

des Eigenbetriebes

## **Kurbetrieb Travemünde**

### **Inhaltsverzeichnis :**

#### **Jahresabschluss**

- Bilanz
- Gewinn- u. Verlustrechnung
- Anhang incl. Anlagennachweis

[Anlage I](#)  
[Anlage II](#)  
[Anlage III](#)

#### **Lagebericht**

[Anlage IV](#)

#### **Erfolgsübersicht**

[Anlage V](#)

#### **Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten**

[Anlage VI](#)

## Kurbetrieb Travemünde, Lübeck - Travemünde

Bilanz zum 31.12.2020

AKTIVA	Stand 31.12.2020	Stand 31.12.2019		Stand 31.12.2020	Stand 31.12.2019
	EUR	EUR		EUR	EUR
<b>A. Anlagevermögen</b>			<b>A. Eigenkapital</b>		
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>			<b>I. Stammkapital</b>	2.550.000,00	2.550.000,00
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	5.018,00	1.157,00	<b>II. Rücklagen</b>		
			offene	143.054,74	182.990,55
			zweckgebundene	4.424.103,21	4.424.103,21
<b>II. Sachanlagen</b>			<b>III. Gewinn</b>		
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	6.416.487,00	6.726.637,00	Verlust des Vorjahres	0,00	0,00
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	2.410.742,00	2.410.742,00	Ausgleich durch die Hansestadt Lübeck	0,00	0,00
3. Bauten auf fremden Grundstücken, die nicht zu der Nr. 1 gehören	10.509,00	13.951,00		0,00	0,00
4. Maschinen und maschinelle Anlagen	18.781,00	24.159,00	Gewinnvortrag	0,00	0,00
5. Betriebs- und Geschäftsausstattung	447.975,00	549.238,00	Jahresergebnis	-1.000.000,00	-979.862,08
6. Anlagen im Bau	839.716,25	168.638,43	Bilanzgewinn	0,00	0,00
			Bilanzverlust	-1.000.000,00	-979.862,08
<b>III. Finanzanlagen</b>	10.144.210,25	9.893.365,43		6.117.157,95	6.177.231,68
Beteiligungen	1.400,00	1.400,00	<b>B. Sonderposten für Investitionszuschüsse</b>		
	10.150.628,25	9.895.922,43	Strandpromenade	2.532.807,00	2.657.450,00
<b>B. Umlaufvermögen</b>			<b>C. Rückstellungen</b>		
<b>I. Vorräte</b>			1. Rückstellungen für Pensionen	907.589,00	854.911,00
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	7.240,00	7.240,00	2. Steuerrückstellungen	0,00	0,00
			3. Sonstige Rückstellungen	116.817,00	271.979,00
<b>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>				1.024.406,00	1.126.890,00
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	163.057,08	191.516,62	<b>D. Verbindlichkeiten</b>		
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	3.570,21	15.977,34	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	768.750,00	873.750,00
3. Forderungen gegen die Hansestadt Lübeck	607.628,38	608.167,80	2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	174.271,71	103.060,84
4. Sonstige Vermögensgegenstände	104.957,91	25.280,21	3. Verbindlichkeiten gg. Verbundene Unternehmen	33.399,79	34.555,98
	879.213,58	840.941,97	4. Verbindlichkeiten gegenüber der Hansestadt Lübeck	1.093.852,23	1.124.069,46
<b>III. Schecks, Kassenbestand, Postbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten</b>	714.646,85	1.356.636,38	5. Sonstige Verbindlichkeiten	18.791,97	11.944,40
			- davon aus Steuern: EUR 12.835,22		
			(Vorjahr: EUR 11.664,60)	2.089.065,70	2.147.380,68
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	13.031,93	11.286,60	<b>E. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	1.323,96	3.075,02
	11.764.760,61	12.112.027,38		11.764.760,61	12.112.027,38

0,00

0,00

## Kurbetrieb Travemünde, Lübeck - Travemünde

## Gewinn- und Verlustrechnung

für die Zeit vom 01. Januar bis 31. Dezember 2020

	2020	2019
	€	€
1. Umsatzerlöse	2.997.597,14	3.005.391,75
2. Sonstige betriebliche Erträge	299.921,78	369.555,05
	<b>3.297.518,92</b>	<b>3.374.946,80</b>
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	288.016,25	305.254,02
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.509.372,27	1.625.891,88
	<b>1.797.388,52</b>	<b>1.931.145,90</b>
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	1.154.863,35	1.031.707,62
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	380.394,85	336.246,24
- davon für Altersversorgung: EUR 136.756,80 (Vorjahr: EUR 124.103,72)	<b>1.535.258,20</b>	<b>1.367.953,86</b>
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	623.906,93	631.487,35
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	319.839,34	360.956,84
	<b>-978.874,07</b>	<b>-916.597,15</b>
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.002,89	6.743,50
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	43.746,63	48.803,68
- davon aus Aufzinsung Rückstellungen: EUR 20.073,00 (Vorjahr: EUR 21.985,00)		
9. Finanzergebnis	<b>-42.743,74</b>	<b>-42.060,18</b>
<b>10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>-1.021.617,81</b>	<b>-958.657,33</b>
11. Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	0,00
13. Sonstige Steuern	18.318,00	21.204,75
<b>14. Jahresverlust</b>	<b>-1.039.935,81</b>	<b>-979.862,08</b>
15. Erträge aus der Auflösung der allgemeinen Rücklage	39.935,81	0,00
<b>16. Jahresergebnis</b>	<b>-1.000.000,00</b>	<b>-979.862,08</b>

## Nachrichtlich

Behandlung des Jahresverlustes

Aus dem Haushalt der Hansestadt Lübeck auszugleichen

€

€

1.000.000,00

979.862,08

## **Kurbetrieb Travemünde, Lübeck - Travemünde**

### **Anhang für das Wirtschaftsjahr 2020**

#### **Allgemeines**

Der Kurbetrieb Travemünde ist ein Eigenbetrieb der Hansestadt Lübeck mit Sitz in Lübeck - Travemünde.

Der Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2020 wurde nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches sowie der Landesverordnung über die Eigenbetriebe der Gemeinden vom 05. Dezember 2017 (EigVO) aufgestellt.

Für den Jahresabschluss 2020 wurde das Handelsgesetzbuch in der Fassung des Bilanzrichtlinie - Umsetzungsgesetz (BilRUG) angewendet.

Die Wertansätze in der Bilanz zum 31. Dezember 2019 wurden als Saldovorträge unverändert übernommen.

#### **Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Die Gliederungen der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung und des Anlagennachweises erfolgten nach den Formblättern des § 20 ff. EigVO.

Immaterielle Vermögensgegenstände wurden entsprechend ihrer Nutzungsdauer linear abgeschrieben.

Die Bewertung des Sachanlagevermögens erfolgte zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten, vermindert um planmäßige lineare Abschreibungen. Die Abschreibungen erfolgen entsprechend der angenommenen Nutzungsdauer nach der linearen Methode. Zugänge werden zeitanteilig abgeschrieben. Geringwertige Wirtschaftsgüter werden in Übereinstimmung mit den steuerlichen Vorschriften mit Anschaffungskosten bis netto € 250 sofort abgeschrieben und als Abgang erfasst, mit Anschaffungskosten von € 250 bis € 1.000 in einem Sammelposten aktiviert und über fünf Jahre linear abgeschrieben sowie anschließend als Abgang behandelt.

Die Finanzanlagen wurden mit ihren Anschaffungskosten angesetzt. Bei einer voraussichtlich dauernden Wertminderung am Bilanzstichtag erfolgt eine Abschreibung auf den niedrigeren beizulegenden Wert.

Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe werden zu Anschaffungskosten bzw. den jeweils niedrigeren beizulegenden Werten bewertet, die niedrigeren beizulegenden Werte werden im Wesentlichen nach den Verhältnissen am Beschaffungsmarkt, aber unter Berücksichtigung der Einsatzmöglichkeit der Bestände ermittelt. Abwertungen für Bestandsrisiken, die sich aus der Lagerdauer und verminderter Verwertbarkeit ergeben, werden in angemessenem und ausreichendem Umfang vorgenommen.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände wurden zu Anschaffungskosten (in der Regel zum Nennbetrag) ausgewiesen. Auf die Forderungen waren zur Berücksichtigung von Ausfallrisiken zum Teil Einzelwertberichtigungen vorzunehmen. Für das latente Ausfallrisiko der nicht einzelwertberichtigten Forderungen wurde eine Pauschalwertberichtigung in Höhe von 1% gebildet.

Der Kassenbestand und die Guthaben bei Kreditinstituten wurden zu Anschaffungskosten (in der Regel dem Nennwert) bilanziert.

Unter dem Aktiven Rechnungsabgrenzungsposten wurden bereits bezahlte zukünftige Geschäftsjahre betreffende Aufwendungen aktiviert. Die Auflösung erfolgt zeitanteilig entsprechend der Fälligkeit und Laufzeit.

Die Zuschüsse des Landes zur Neugestaltung der Strandpromenade wurden in einen Sonderposten für Investitionszuschüsse eingestellt, der gemäß § 20 Abs. 3 EigVO in Verbindung mit § 40 GO - Doppik über die Abschreibungsdauer der damit finanzierten Anlagegüter linear aufgelöst wird. Ebenso wird mit den Zuschüssen für die Neugestaltung der Travepromenade und weiteren Zuschüssen zum Anlagevermögen verfahren.

Die Bewertung der Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen erfolgte auf der Grundlage eines versicherungsmathematischen Gutachtens - unter der Anwendung der Richttafeln 2018 (G) von Prof. Klaus Heubeck und nach der Projected Unit Credit Methode (PUC) - mit einem Rechnungszinssatz von 2,30 %, einem Gehaltstrend von 2,0 % sowie mit einem Rententrend von 2,0 %.

Die Abzinsung der Pensionsrückstellungen zum 31. Dezember 2020 erfolgt mit dem durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen zehn Jahre.

Soweit für die Versorgungsberechtigten ein Beihilfeanspruch besteht, wurde die Pensionsrückstellung angemessen erhöht. Der Zuschlag beträgt 14,36 % des Rückstellungsbetrages. Die Berechnung erfolgt auf der Grundlage der durchschnittlichen Inanspruchnahme der letzten sechs Jahre durch von der Hansestadt Lübeck versorgte Beamte und Pensionempfänger.

Die Steuerrückstellungen wurden in Höhe des Erfüllungsbetrages angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist.

Die sonstigen Rückstellungen wurden in Höhe der erkennbaren Risiken bzw. Verpflichtungen gebildet. Die Rückstellungen wurden in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung erforderlichen Erfüllungsbetrags angesetzt. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr wurden grundsätzlich mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden Marktzinssatz der vergangenen sieben Geschäftsjahre abgezinst. Bei der passivierten Rückstellung für Kosten der Aufbewahrung von Geschäftsunterlagen wurde wegen Unwesentlichkeit für die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von einer Berücksichtigung künftiger Preissteigerungen und einer Abzinsung der Verpflichtung abgesehen.

Verbindlichkeiten wurden mit ihrem Erfüllungsbetrag ausgewiesen.

Passive Rechnungsabgrenzungsposten enthalten Einnahmen vor dem Abschlussstichtag, soweit sie Ertrag für künftige Geschäftsjahre darstellen. Die Auflösung erfolgt zeitanteilig entsprechend der Fälligkeit und Laufzeit.

### **Erläuterungen zur Bilanz**

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist aus dem Anlagennachweis ersichtlich.

Abschreibungen auf das Anlagevermögen wurden in Höhe von T€ 624 vorgenommen.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände haben eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr.

Die Forderungen gegen und die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen resultieren in voller Höhe aus dem Lieferungs- und Leistungsverkehr.

Die Forderungen gegen die Hansestadt Lübeck resultieren in Höhe von T€ 13, die Verbindlichkeiten gegenüber der Hansestadt Lübeck resultieren in Höhe von T€ 94 aus dem Lieferungs- und Leistungsverkehr.

Der Jahresverlust beträgt € 1.039.935,81.

Den Arbeitnehmern des Kurbetriebs wird eine Zusatzversorgung nach den Regeln im öffentlichen Dienst gewährt, die über eine öffentliche Zusatzversorgungskasse (VBL) abgewickelt wird. Die Zusatzversorgung umfasst eine Berufs- oder Erwerbsunfähigkeitsrente sowie ein Altersruhegeld und Hinterbliebenenversorgung, für die eine Wartezeit von 60 Monaten erfüllt sein muss.

Die Beiträge zur Zusatzversorgung des Bundes und der Länder (VBL) werden für alle ständig Beschäftigten des Kurbetriebes entrichtet.

Bei den Pensionsrückstellungen ergibt sich zwischen dem Ansatz nach dem durchschnittlichen Marktzinssatz aus den vergangenen zehn Geschäftsjahren und dem Ansatz nach dem durchschnittlichen Marktzinssatz aus den vergangenen sieben Geschäftsjahren ein Unterschiedsbetrag im laufenden Geschäftsjahr in Höhe von T€ 77, der einer Ausschüttungssperre unterliegt.

Die Rückstellungen für interne und externe Jahresabschlusskosten betragen T€ 21.

Die übrigen Sonstigen Rückstellungen in Höhe von T€ 94 beinhalten im Wesentlichen Rückstellungen für Personalarückstellungen u. a. für Urlaub, Überstunden, Sonderzahlungen und leistungsorientierte Bezahlung (T€ 89) sowie für ausstehende Rechnungen (T€ 5).

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind mit geschäftsüblichen Eigentumsvorbehalten besichert.

Die Fristigkeiten der Verbindlichkeiten ergeben sich aus den nachfolgenden Aufstellungen:

Verbindlichkeiten	Insgesamt 2020	davon Restlaufzeit		davon Restlaufzeit	
		bis 1 Jahr	über 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	über 5 Jahre
	€	€		€	€
Verbindlichkeiten gegenüber					
Kreditinstituten	768.750,00	105.000,00	663.750,00	403.750,00	260.000,00
aus Lieferungen und Leistungen	174.271,71	174.271,71	0,00	0,00	0,00
Hansestadt Lübeck	1.093.852,23	1.093.852,23	0,00	0,00	0,00
verbundene Unternehmen	33.399,79	33.399,79	0,00	0,00	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten	18.791,97	18.791,97	0,00	0,00	0,00
	<b>2.089.065,70</b>	<b>1.425.315,70</b>	<b>663.750,00</b>	<b>403.750,00</b>	<b>260.000,00</b>

Im Vorjahr

Verbindlichkeiten	Insgesamt 2019	davon Restlaufzeit		davon Restlaufzeit	
		bis 1 Jahr	über 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	über 5 Jahre
	€	€		€	€
Verbindlichkeiten gegenüber					
Kreditinstituten	873.750,00	105.000,00	768.750,00	420.000,00	348.750,00
aus Lieferungen und Leistungen	103.060,84	103.060,84	0,00	0,00	0,00
Hansestadt Lübeck	1.124.069,46	1.124.069,46	0,00	0,00	0,00
verbundene Unternehmen	34.555,98	34.555,98	0,00	0,00	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten	11.944,40	11.944,40	0,00	0,00	0,00
	<b>2.147.380,68</b>	<b>1.378.630,68</b>	<b>768.750,00</b>	<b>420.000,00</b>	<b>348.750,00</b>

Sonstige finanzielle Verpflichtungen aus sonstigen langfristigen Miet- und Dienstleistungsverträgen, die nicht in der Bilanz ausgewiesen sind, bestehen wie folgt:

	T€	davon verbundene Unternehmen T€
Fällig 2021	665	340
Fällig 2022 bis 2025	2.630	1.405
Fällig ab 2026 - jährlich -	655	355

### Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist in der Staffelform nach dem Gesamtkostenverfahren (§ 275 Abs. 2 HGB) aufgestellt.

Die Umsatzerlöse setzen sich wie folgt zusammen:

	2020 €	2019 T€
Kurabgabe	1.889.262,51	1.867
Strandbenutzungsgebühren	113.104,06	105
Strandkorbstandgeld	37.658,57	37
Standgelder Verkaufswagen	24.245,66	24
Erbbauzinsen	57.304,84	55
Überlassung von Grundstücken	785.879,31	817
Kostenerstattungen	69.113,68	81
Übrige Umsatzerlöse	21.028,51	19
	<b>2.997.597,14</b>	<b>3.005</b>

## Ergänzende Angaben

Das Honorar für die Abschlussprüfung beträgt T€ 11.

Der "Wirtschaftsausschuss und Ausschuss für den Kurbetrieb Travemünde (KBT)" (Werkausschuss) setzt sich aus folgenden Mitgliedern zusammen:

Name	ab	bis	Berufsbezeichnung
Herrn Ulrich Krause	Jun 18		Rechtsanwalt, Vorsitzender
Herrn Bernhard Simon	Jun 18		Bankkaufmann, stellvertretender Vorsitzender
Herrn Dr. Axel Flasbarth	Jun 18		Diplom Volkswirt
Herrn Peter Reinhardt	Jun 18		techn. Angestellter
Herrn Christoph Evers	Jun 18		Schüler
Herrn Dr. Burkhard Eymmer	Jun 18		Geschäftsführer
Frau Anka Grädner	Jun 18		freiberufliche Musiklehrerin
Herrn Sebastian Kai Ising	Jun 18	<b>Jun 20</b>	Projektmanager
Herrn Hans-Jürgen Martens	<b>Jun 20</b>		Fraktionsgeschäftsführer
Frau Kim Carolin Nehrhoff	Jun 18	<b>Feb 20</b>	Volljuristin (Rechtsassessorin)
Frau Heike Stegemann	<b>Mai 20</b>		Bilanzbuchhalterin
Herrn Harald Klix	Jun 18		Unternehmer
Frau Gabriele Schopenhauer	Mrz 19	<b>Nov 20</b>	Studiendirektoren i. R.
Herrn Philip Brozio	<b>Nov 20</b>		Student
Herrn Henning Schumann	Mai 19		Geschäftsführender Gesellschafter
Herrn Lars Küther	Feb 19		Einzelhandelskaufmann / Schauspieler
Herrn Lars Lehrke	Jun 19		Bankkaufmann / Revisor
Herrn Herwig Alt	Nov 19		Unternehmensberater

## Nachtragsbericht

Nach dem Schluss des Geschäftsjahres sind keine Vorgänge von besonderer Bedeutung eingetreten, die noch das Geschäftsjahr 2020 betreffen würden.

Allerdings wird sich die "Corona - Pandemie" auch negativ auf das Geschäftsjahr 2021 auswirken. Welche finanziellen Auswirkungen insgesamt auf dem Kurbetrieb Travemünde zukommen, war zum Zeitpunkt der Aufstellung des Jahresabschlusses 2020 noch nicht absehbar.

## Behandlung des Jahresfehlbetrages

Der Kurdirektor schlägt der Bürgerschaft vor, den Jahresfehlbetrag in Höhe von € 1.039.935,81 mit der von der Hansestadt Lübeck in 2020 unterjährig getätigten Verlustzuweisung in Höhe von insgesamt € 1.000.000,-- zu verrechnen. € 39.935,81 sollen durch eine Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage finanziert werden.

## Personalstatistik

Beim Kurbetrieb waren, im Wirtschaftsjahr 2020 durchschnittlich nach Vollkräften bemessen, 26 Personen beschäftigt (Vorjahr 24).

Verwaltung:	10
Technik:	16
	<hr/>
	<b>26</b>

Darüber hinaus beschäftigt der Kurbetrieb Travemünde wie im Vorjahr zum 31. Dezember 2020 1 Auszubildende.

## Werkleiter (= ausgeübter Beruf) war im Jahre 2020:

Herr Uwe Kirchhoff (Kurdirektor)

Für Herrn Kirchhoff wurden nachfolgende Bezüge gewährt:

	<u>TEUR</u>
Gehalt	98
geldwerter Vorteil	7
	<hr/>
	<b>105</b>

Lübeck - Travemünde, den 25. März 2021



Uwe Kirchhoff  
Kurdirektor

Kurbetrieb Travemünde, Lübeck-Travemünde

Anlagennachweis 2020

Bezeichnung	Anschaffungswerte					Abschreibungen				Restbuchwerte am Ende des Wirtschaftsjahres	Restbuchwerte am Ende des vorangegangenen Wirtschaftsjahres	Kennzahlen		
	Anfangsbestand €	Zugang €	Abgang €	Umbuchungen €	Endbestand €	Anfangsbestand €	Zugang €	Abgang €	Endbestand €			Durchschnittlicher Abschreibungsatz v.H.	Durchschnittlicher Restbuchwert v.H.	
<b>Kurtaxleistung</b>														
Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,0	0,0
Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	13.575.916,43	113.174,60	0,00	0,00	13.689.091,03	7.127.052,43	419.343,60	0,00	7.546.396,03	6.142.695,00	6.448.864,00	3,1	44,9	
Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	2.301.460,00	0,00	0,00	0,00	2.301.460,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.301.460,00	2.301.460,00	0,0	100,0	
Bauten auf fremden Grundstücken die nicht zu der Nummer 1 und 2 gehören	319.066,68	553,20	0,00	0,00	319.619,88	305.115,68	3.995,20	0,00	309.110,88	10.509,00	13.951,00	1,2	3,3	
Maschinen und maschinelle Anlagen	59.493,87	0,00	0,00	0,00	59.493,87	35.334,87	5.378,00	0,00	40.712,87	18.781,00	24.159,00	9,0	31,6	
Betriebs- u. Geschäftsausstattung	3.163.712,68	28.203,02	0,00	0,00	3.191.915,70	2.697.187,68	119.923,02	0,00	2.817.110,70	374.805,00	466.525,00	3,8	11,7	
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	168.638,43	671.077,82	0,00	0,00	839.716,25	0,00	0,00	0,00	839.716,25	168.638,43	168.638,43	0,0	0,0	
	<b>19.588.288,09</b>	<b>813.008,64</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>20.401.296,73</b>	<b>10.164.690,66</b>	<b>548.639,82</b>	<b>0,00</b>	<b>10.713.330,48</b>	<b>9.687.966,25</b>	<b>9.423.597,43</b>	<b>2,7</b>	<b>47,5</b>	
<b>Nebengeschäfte</b>														
Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	855.546,77	30.112,50	186.153,72	0,00	699.505,55	577.773,77	34.090,50	186.150,72	425.713,55	273.792,00	277.773,00	4,9	39,1	
Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	109.282,00	0,00	0,00	0,00	109.282,00	0,00	0,00	0,00	0,00	109.282,00	109.282,00	0,0	100,0	
Betriebs- u. Geschäftsausstattung	40.029,24	0,00	0,00	0,00	40.029,24	10.366,24	3.206,00	0,00	13.572,24	26.457,00	29.663,00	8,0	66,1	
	<b>1.004.858,01</b>	<b>30.112,50</b>	<b>186.153,72</b>	<b>0,00</b>	<b>848.816,79</b>	<b>588.140,01</b>	<b>37.296,50</b>	<b>186.150,72</b>	<b>439.285,79</b>	<b>409.531,00</b>	<b>416.718,00</b>	<b>4,4</b>	<b>48,2</b>	
<b>Gemeinsame Anlagen</b>														
Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	94.700,44	6.460,24	0,00	0,00	101.160,68	93.543,44	2.599,24	0,00	96.142,68	5.018,00	1.157,00	2,6	5,0	
Betriebs- u. Geschäftsausstattung	309.926,18	29.035,37	9.070,99	0,00	329.890,56	256.876,18	35.371,37	9.069,99	283.177,56	46.713,00	53.050,00	10,7	14,2	
	<b>404.626,62</b>	<b>35.495,61</b>	<b>9.070,99</b>	<b>0,00</b>	<b>431.051,24</b>	<b>350.419,62</b>	<b>37.970,61</b>	<b>9.069,99</b>	<b>379.320,24</b>	<b>51.731,00</b>	<b>54.207,00</b>	<b>8,8</b>	<b>12,0</b>	
<b>Finanzanlagen</b>														
Anteile an verb. Unternehmen	1.400,00	0,00	0,00	0,00	1.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.400,00	1.400,00	0,0	100,0	
	<b>1.400,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1.400,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1.400,00</b>	<b>1.400,00</b>	<b>0,0</b>	<b>100,0</b>	
<b>Insgesamt:</b>	<b>20.999.172,72</b>	<b>878.616,75</b>	<b>195.224,71</b>	<b>0,00</b>	<b>21.682.564,76</b>	<b>11.103.250,29</b>	<b>623.906,93</b>	<b>195.220,71</b>	<b>11.531.936,51</b>	<b>10.150.628,25</b>	<b>9.895.922,43</b>	<b>2,9</b>	<b>46,8</b>	

**Kurbetrieb Travemünde  
Lagebericht zum 31.12.2020  
Lübeck-Travemünde**

**Gliederung:**

- 1. Geschäftsverlauf und Rahmenbedingungen**
- 2. Ertragslage**
- 3. Finanzlage**
- 4. Vermögenslage**
- 5. Chancen- und Risikobericht**
- 6. Prognosebericht**

**1. Geschäftsverlauf und Rahmenbedingungen**

**a) Wirtschaftliche Rahmenbedingungen**

Das Jahr 2020 war für den Fremdenverkehr in Travemünde erfolgreicher als erwartet.

Das Gästeaufkommen in Travemünde und die Übernachtungszahlen sind Corona bedingt leicht gesunken.

Die Kurabgabe ist gegenüber dem Vorjahr aber um ca. 22 T€ gestiegen, da Corona bedingt in der Hauptsaison mehr Urlaub im Inland nachgefragt wurde, als Reisen ins Ausland.

Für den Umsatz an Strandkarten konnte der Kurbetrieb Travemünde wetterbedingt ein Ergebnis von 113 T€ (Vorjahr: 105 T€) erzielen.

**b) Geschäftsgrundlagen und Geschäftsverlauf**

Der Kurbetrieb Travemünde umfasst folgende Aufgabengebiete:

Kurtaxleistungen (Strand, Promenaden, Grünanlagen)  
Grundstücksverwaltung (Vermietung und Verpachtung)  
Personalgestellung an die Lübeck und Travemünde Marketing GmbH, Lübeck (LTM)

Die Kurtaxleistungen werden durch Strandbenutzungsgebühren am Kurstrand auf der Stadtseite und auf dem Priwall - Strand, durch Kurabgaben der Übernachtungsgäste, Strandkorbstandgelder und Standgelder für Verkaufswagen und die Promenadenbenutzung entgolten.

Über die Überlassung von Grundstücken bestehen neben rund 50 langfristigen Miet- oder Pachtverträgen auch Erbbaurechtsverträge und diverse Saisonverträge. Die Grundstücksverwaltung umfasst weiter die Gestellung von Parkplätzen. Die Bewirtschaftung der Parkplätze erfolgt durch die KWL GmbH, Lübeck.

Der Geschäftsverlauf 2020 verlief besser als im Rahmen der Corona Pandemie erwartet. Nach dem vorgelegten und genehmigten Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2020 plante der Kurbetrieb ein negatives Ergebnis in Höhe von T€ 1.000. Das Geschäftsjahr 2020 endet mit einem Verlust in Höhe von T€ 1.040 und damit nur T€ 40 unterhalb der Planung. Die Witterung in der Sommersaison bescherte dem Kurbetrieb Travemünde Mindereinnahmen (T€ 7 ) bei der Strandbenutzungsgebühr. Bei der Kurabgabe konnten Mehreinnahmen in Höhe von T€ 189 (jeweils gegenüber den Planwerten) verzeichnet werden.

**c) Personalentwicklung**

Im Geschäftsjahr 2020 beschäftigte der Kurbetrieb im Durchschnitt 27 (Vorjahr: 25) Personen inkl. 1 Auszubildenden zum 31. Dezember 2020.

Bei den Personalkosten haben sich die Tabellenentgelte in allen Entgeltgruppen zum 01.03.2020 durchschnittlich um 1,06 % erhöht. Dabei bewegen sich die Erhöhungen in den einzelnen Entgeltgruppen zwischen mindestens 0,96 % und höchstens 1,81 %. Das Volumen für das Leistungsentgelt beträgt unverändert 2,00 %.

Im Dezember 2020 wurde zusätzlich eine Corona - Sonderzahlung ausgezahlt, in der Staffelung:

- Entgeltgruppen 1 bis 8: einmalig 600,00 Euro
- Entgeltgruppen 9a bis 12: einmalig 400,00 Euro
- Entgeltgruppen 13 bis 15: einmalig 300,00 Euro

Der Zuführung zu den Pensionsrückstellungen für die Beamten beträgt 63 T€ (nur Personalaufwand), die Zuführung der Beihilferückstellung beträgt 11 T€, und die Beihilfezahlungen für das Jahr 2020 beliefen sich auf 1 T€.

Entwicklung des Personalaufwands:

	2020				2019			
	Gesamt T€	Bezüge T€	Soziale Abgaben T€	Altersver- sorgung	Gesamt T€	Bezüge T€	Soziale Abgaben T€	Altersver- sorgung
				Unter- stützung T€				Unter- stützung T€
<b>Beschäftigte</b>	<b>1.455</b>	1.155	226	74	<b>1.246</b>	987	193	66
Beamte	74	0		74	115	44		71
Unfallkasse	6		6		7		7	
Altersteilzeit	0				0			
	<b>1.535</b>	1.155	232	148	<b>1.368</b>	1.031	200	137

**d) Umsatzentwicklung**

Die Umsatzerlöse entwickelten sich wie folgt:

	2020	2019
	€	T€
Kurabgabe	1.889.262,51	1.867
Strandbenutzungsgebühren	113.104,06	105
Strandkorbstandgeld	37.658,57	37
Standgelder Verkaufswagen	24.245,66	24
Erbbauszinsen	57.304,84	55
Überlassung von Grundstücken	785.879,31	817
Kostenerstattungen	69.113,68	81
Übrige Umsatzerlöse	21.028,51	19
	<b>2.997.597,14</b>	<b>3.005</b>

## **2. Ertragslage**

Aus der Erfolgsübersicht ergibt sich eine Unterdeckung für den Bereich Kurtaxleistungen in Höhe von T€ -1.374 (Vj. T€ -1.383) und eine Überdeckung für den Bereich Grundstücksverwaltung in Höhe von T€ 79 (Vj. T€ 132). Die Kosten für die Verwaltung (T€ 858) wurden im Verhältnis 70 : 30 auf die Bereiche Kurtaxleistungen und Grundstücksverwaltung verteilt.

Bereiche / Aufwendungen	2020				2019			
	Gesamt	Kurtax- leistung	Grund- stücks- verwaltung	Perso- nal- gestel- lung	Gesamt	Kurtax- leistung	Grund- stücks- verwaltung	Perso- nal- gestel- lung
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Materialaufwand	1.797	1.565	232	0	1.931	1.704	227	0
Personalaufwand	1.535	1.257	278	0	1.368	1.124	244	0
Abschreibungen	624	578	46	0	631	594	37	0
Zinsaufwand	44	38	6	0	49	42	7	0
sonst.betr. Aufwand inkl. Steuern	339	269	70	0	383	308	75	0
<b>Aufwendungen</b>	<b>4.339</b>	<b>3.707</b>	<b>632</b>	<b>0</b>	<b>4.362</b>	<b>3.772</b>	<b>590</b>	<b>0</b>
<b>Erträge lt. GuV</b>	<b>3.044</b>	<b>2.333</b>	<b>711</b>	<b>0</b>	<b>3.111</b>	<b>2.389</b>	<b>722</b>	<b>0</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>-1.295</b>	<b>-1.374</b>	<b>79</b>	<b>0</b>	<b>-1.251</b>	<b>-1.383</b>	<b>132</b>	<b>0</b>
Finanzerträge	1				7			
außerordentl. Ergebnis	254				264			
Steuern auf Gewinn	0				0			
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-1.040</b>				<b>-980</b>			

Das außerordentliche Ergebnis betrifft die Auflösung der Sonderposten (Zuschüsse Strandpromenade). Das Jahresergebnis 2020 entspricht der normalen Geschäftstätigkeit des Kurbetriebes Travemünde.

### **Ergebnisausgleich**

Der Verlust 2020 in Höhe von 1.040 T€ wird mit der von der Hansestadt Lübeck im Jahr 2020 unterjährig getätigten Verlustzuweisungen in Höhe von insgesamt 1.000 T€ verrechnet. Die Differenz in Höhe von 40 T€ soll durch eine Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage finanziert werden.

### 3. Finanzlage

Die Entwicklung der kurzfristigen Liquidität (ohne Verrechnungen mit der Hansestadt Lübeck) sowie der Saldo der Verrechnungen mit der Hansestadt Lübeck stellt sich wie folgt dar:

	31.12.2020	31.12.2019	31.12.2018
	T€	T€	T€
Flüssige Mittel	714	1.357	598
Kurzfristige Forderungen und Rechnungsabgrenzungsposten	284	244	201
Vorräte	7	7	6
<b>kurzfristige realisierbare Vermögenswerte</b>	<b>1.005</b>	<b>1.608</b>	<b>805</b>
Darlehn, Tilgung bis zu einem Jahr	105	105	105
übrige kurzfristige Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten	227	153	146
<b>Liquiditätsüberdeckung</b>	<b>673</b>	<b>1.350</b>	<b>554</b>
<b>Saldo Verrechnung Hansestadt Lübeck</b>	<b>-486</b>	<b>-516</b>	<b>277</b>

### 4. Vermögenslage

Hinsichtlich des Anlagevermögens verweisen wir auf den Anlagennachweis am Ende des Anhangs.

Die nicht für den laufenden Betrieb erforderlichen freien Mittel in Höhe von 600 T€ wurden der Hansestadt Lübeck als Kassenkredit überlassen.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen betragen 163 T€.

Aus dem Jahresabschluss ergibt sich folgende Vermögenslage und Gesamtkapitalstruktur:

	31.12.2020	%	31.12.2019	%	Veränderung
<u>Aktiva</u>	T€		T€		T€
Anlagevermögen	10.151	86,3	9.896	81,7	255
Forderungen gegen die Hansestadt Lübeck	608	5,2	608	5,0	0
übriges Umlaufvermögen u. Abgrenzung	1.006	8,5	1.608	13,3	-602
<b>Gesamtvermögen</b>	<b>11.765</b>	<b>100,0</b>	<b>12.112</b>	<b>100,0</b>	<b>-347</b>

	31.12.2020	%	31.12.2019	%	Veränderung
<u>Passiva</u>	T€		T€		T€
Eigenkapital	6.117	52,0	6.177	51,0	-60
Sonderposten	2.533	21,5	2.657	21,9	-124
mittel- u. langfristiges Fremdkapital					
Rückstellungen (langfr.)	910	7,8	857	7,1	53
Darlehen (langfr.)	664	5,6	769	6,3	-105
kurzfristiges Fremdkapital und Verbindlichkeiten gegenüber die Hansestadt Lübeck	1.094	9,3	1.124	9,3	-30
Rückstellungen (sonst. - kurzfr.)	115	1,0	270	2,2	-155
Kurzfr. Verb. gg. Kreditinstituten	105	0,9	105	0,9	0
Verbindlichkeiten und Abgrenzungen	227	1,9	153	1,3	74
<b>Gesamtkapital</b>	<b>11.765</b>	<b>100,0</b>	<b>12.112</b>	<b>100,0</b>	<b>-347</b>

Die Struktur und Veränderung des Eigenkapitals stellt sich wie folgt dar:

	31.12.2020	%	31.12.2019	% Veränderung	
	T€		T€		T€
Stammkapital	2.550	41,7	2.550	41,3	0
Allgemeine Rücklage	143	2,3	183	3,0	-40
Zweckgebundene Rücklage aus Vermögensübertragungen u. Zuschüssen	4.424	72,3	4.424	71,6	0
Ergebnisvortrag	0	0,0	0	0,0	0
Bilanzverlust	-1.000	-16,3	-980	-15,9	-20
	6.117	100,0	6.177	100,0	-60

Der Jahresverlust in Höhe von EUR 1.039.935,81 soll mit der von der Hansestadt Lübeck in 2020 unterjährig getätigten Verlustzuweisung in Höhe von EUR 1.000.000,00 verrechnet werden. Für den Differenzbetrag in Höhe von EUR 39.935,81 wird eine Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage vorgenommen.

Die Anlagendeckung ergibt sich wie folgt:

	31.12.2020	31.12.2019
	T€	T€
Anlagevermögen	10.151	9.896
Eigenkapital	6.117	6.177
Sonderposten	2.533	2.657
Deckungslücke (+) / Überdeckung (-)	1.501	1.062
Langfristiges Fremdkapital	1.574	1.626
Finanzierungslücke (+) / Überdeckung (-)	-73	-564

Zum Zeitpunkt der Aufstellung des Lageberichtes beurteilen wir unsere wirtschaftliche Lage (Vermögens-, Finanz- und Ertragslage) insgesamt als zufriedenstellend.

Für das Jahr 2021 sind Neu - Investitionen in Höhe von T€ 1.070 vorgesehen, die insbesondere die Neugestaltung der Travepromenade betreffen. Die Finanzierung der Investitionen soll durch Fördermittel, eigene Mittel sowie durch eine Kreditaufnahme von max. T€ 700 erfolgen.

## **5. Chancen- und Risikobericht**

### **a) Risikomanagement**

Das Risikomanagement in dem Kurbetrieb beschränkt sich auf die für Einrichtungen unserer Größenordnung üblichen und erforderlichen Regularien. Dazu gehört vor allem die Förderung des Chancen- und Risikobewusstseins unserer Mitarbeiter. Durch den bewussten und kontrollierten Umgang mit Risiken lässt sich das Unternehmen auf nachhaltiges Wachstum ausrichten, können Chancen genutzt und Wettbewerbsvorteile realisiert werden.

Unser Risikomanagement hilft, Risiken möglichst zu vermeiden, zumindest aber frühzeitig zu erkennen und daraus resultierende Gefahren für das Unternehmen abzuwenden. Das Risikomanagement ist integraler Bestandteil des gesamten Planungs-, Steuerungs-, und Berichterstattungsprozesses.

Wir überwachen laufend die Abwicklung des Wirtschaftsplans und die Entwicklung der Besucherzahlen im Zuständigkeitsbereich des Kurbetriebes Travemünde.

Dem Aufgabenspektrum eines Kurbetriebes entsprechend haben Funktionsfähigkeit, Sauberkeit und ansprechende Gestaltung unserer Einrichtungen höchste Priorität. Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind verpflichtet, ständig für die Einhaltung dieser Ziele zu sorgen. Dazu werden die Einsatzpläne unserer Mitarbeiter im Außendienst flexibel an den witterungsbedingten Erfordernissen orientiert gestaltet. Mit externen Unternehmen sind Rahmenvereinbarungen über Notfalleinsätze, wie z. B. die Seetangentsorgung, getroffen.

Interne Prozesse wie die Ablauforganisation und Kommunikation finden größte Beachtung und stehen unter ständiger Kontrolle. Personalstruktur und –qualifikation sind ausschlaggebend.

Hauptaufgabe des geführten Risikofrühwarnsystems ist, die Zahlungsfähigkeit des Kurbetriebes zu sichern. Dazu wird der Finanzsektor laufend analysiert.

Risiken bei Miet- und Nutzungsverträgen bestehen nicht, da die Mieten auch künftig für Jahre festgelegt sind und der Ausgleich der Sollstellungen laufend überwacht wird. Für die Saisonmietverträge bestehen i. d. R. feste Kundenbindungen.

## **b) sonstige Risiken**

Nachfolgend werden Risiken beschrieben, die nachteilige Auswirkungen auf unsere Vermögens-, Finanz- und Ertragslage haben können. Da ein Teil der Risiken außerhalb unseres Einflussbereichs liegt, kann auch ein funktionierendes Risikomanagement nicht garantieren, dass alle Risiken ausgeschaltet sind. Insoweit können sich Entwicklungen ergeben, die von unserer Planung abweichen.

Der Kurbetrieb unterliegt den allgemeinen wirtschaftlichen und politischen Chancen und Risiken in der Tourismusbranche, die ihren Ausdruck insbesondere in den Besucherzahlen finden.

Investitionsprojekte sind aufgrund ihrer Zukunftsorientierung für die Sicherung der Einnahmen des Kurbetriebes notwendig, aber auch mit komplexen Risiken, u.a. hinsichtlich der Durchführung behaftet. Diese Risiken werden durch festgelegte Abläufe und Verfahren innerhalb solcher Projekte gesteuert und reduziert.

Risiken aus Investitionstätigkeiten sind derzeit nicht erkennbar.

Informationstechnischen Risiken begegnen wir mit regelmäßigen Investitionen in moderne Hard- und Software. Mit Hilfe moderner Security-Lösungen schützen wir unsere Daten und unsere Infrastruktur vor ungewollten Zugriffen. Derzeit sind keine IT-relevanten Risiken in unserem Unternehmen erkennbar.

Für das Wachstum und die weitere Entwicklung des Kurbetriebes sind die Mitarbeiter eine wichtige Ressource. Die wesentlichen Risiken im Personalbereich ergeben sich durch die Fluktuation von Mitarbeitern in Schlüsselpositionen sowie bei der Personalbeschaffung und -entwicklung von Fach- und Führungskräften. Wir begrenzen diese Risiken durch die Schaffung motivierender Arbeitsbedingungen, intensive Qualifizierungsangebote und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Die geplante Teil -Stilllegung des Parkplatzes Leuchtenfeld könnte einnahmeseitig den Kurbetrieb zukünftig vor erhebliche finanzielle Probleme stellen, für die rechtzeitig neue Einnahmequellen zu gestalten sind, wie z. B. der neue Wohnmobilparkplatz an der Travemünder Landstraße, der Ostern 2019 eröffnet wurde und die geplante Erweiterung des Wohnmobilparkplatzes auf dem Kowitzberg in 2021. Mit dem bestehenden "Wohnmobilparkplatz Kowitzberg" und dem neuen "Wohnmobilparkplatz Travemünder Landstraße" konnte der Kurbetrieb Travemünde im Wirtschaftsjahr 2020 trotz Lock - Down Kurabgabe in Höhe von 41 T€/netto sowie Parkentgelte in Höhe von 104 T€/netto generieren.

Vor dem Hintergrund, dass sich die Aufenthaltsqualität und die Infrastruktur auf dem Priwall, der auf der Stadtseite kaum noch nachsteht, wird die Kurabgabe insgesamt ab dem 01.01.2021 von 2,80 Euro auf 3,00 Euro in der Hauptsaison und in der Nebensaison von 1,40 Euro auf 1,60 Euro erhöht.

Als weiteres Risiko ist die derzeitige "Corona - Pandemie" zu nennen. Touristische Aktivitäten wurden durch die Bundesregierung ausgesetzt und aufgrund dessen war mit einem spürbaren Rückgang der Kurabgaben, der Park- und der Strandbenutzungsgebühren zu rechnen. Auch konnte nicht damit gerechnet werden, dass alle Mieter und Pächter aufgrund potentieller finanzieller Engpässe in der Lage sein werden, ihren Verbindlichkeiten zeitnah nachkommen können. Aber trotz Corona - Pandemie mit den einhergehenden Lock - Down - Phasen zum Jahresbeginn bzw. Ende sind die Jahreseinnahmen der Kurabgabe deutlich gestiegen. Dieser Effekt ist darauf zurückzuführen, dass die enorme Reiseintensität im Inland in der sogenannten Sommerkurzeit mit dem vollen Kurabgabebesatz, die Ausfälle der Winterkurzeit mit dem halbierten Kurabgabebesatz mehr als kompensiert hat. Die weiteren Entwicklungen in 2021 dahingehend sind abzuwarten.

Weitere sonstige Risiken sind derzeit nicht erkennbar.

Gegenüber der letzten Berichterstattung haben sich keine wesentlichen Änderungen der Risikolage ergeben. Auf Basis der derzeit verfügbaren Informationen bestehen nach unserer Einschätzung gegenwärtig und in absehbarer Zeit für das Unternehmen keine wesentlichen Einzelrisiken. Auch die Gesamtsumme der Risiken sowie Risiko-Kombinationen gefährden nicht den Fortbestand des Unternehmens.

Unser implementiertes Risikomanagementsystem stellt sicher, dass Chancen und Risiken frühzeitig erkannt und adressiert werden. Für die typischen Geschäftsrisiken, deren Eintritt einen wesentlichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zur Folge haben könnte, ist Vorsorge getroffen.

### **c) Chancenbericht**

Aus regelmäßigen Zuflüssen aus Kurabgaben und dem Vermietungs- und Verwaltungsgeschäft ergibt sich, dass akute Liquiditätsrisiken nicht zu erwarten sind.

Einem möglichen Besucherrückgang begegnen wir durch die Mitwirkung an der Bauplanung und der Unterstützung privater Investoren bei der Schaffung zusätzlicher Übernachtungsmöglichkeiten sowie der Anhebung der Attraktivität des Stadtteiles durch zusätzliche Freizeitangebote und Kureinrichtungen sowie Baumaßnahmen, wie z. B. der Neugestaltung der Travepromenade.

Nach dem derzeitigen Stand der Bauplanungen kann noch von einer Ausweitung der Übernachtungskapazitäten ausgegangen werden.

### **6. Prognosebericht**

Trotz Corona - Pandemie mit den einhergehenden Lock - Down - Phasen zum Jahresbeginn bzw. -ende sind die Jahreseinnahmen der Kurabgabe deutlich gestiegen. Dieser Effekt ist darauf zurückzuführen, dass die enorme Reiseintensität in der sogenannten Sommerkurzeit mit dem vollen Kurabgabesatz, die Ausfälle der Winterkurzeit mit dem halbierten Kurabgabesatz mehr als kompensiert hat.

Im Jahr 2020 sind die Übernachtungen (2020 =819.230 / 2019 =913.793) bei den gewerblichen Vermietern in Travemünde gemäß dem Statistikamt Nord um rund 10 % gesunken. Die Kurabgabe, die der Kurbetrieb Travemünde insgesamt für die gewerblichen und privaten Vermieter vereinnahmt hat, ist leicht um ca. 1% gestiegen.

Durch die Eröffnung des Slow Down Hotel in der Beach Bay im März 2021 sind noch einmal erhebliche Bettenkapazitäten zusätzlich geschaffen worden. Hierdurch wird eine weitere Steigerung des Einnahmenniveaus der Kurabgabe erwartet. Auch wenn der dynamische Verlauf des Pandemiegeschehens eine exakte Prognose über die Gästezahlen und die daraus resultierenden Einnahmen für den Kurbetrieb nicht zulässt, ist unter der Voraussetzung, dass ab Mai 2021 wieder gereist werden darf, für 2021 mit einer ähnlichen Einnahmesituation wie in 2020 zu rechnen.

Die Aufenthaltsdauer der Gäste in Travemünde ist mit ca. 4,3 Tagen leicht gestiegen, im Vergleich zu anderen Destinationen aber noch relativ kurz. Damit gehört Travemünde zu den Kurzreisestationen. Das Wellnessangebot sowie der Tagungs- und Geschäftsreiseverkehr sind traditionelle Reisetätigkeiten mit geringer Aufenthaltsdauer. Durch das Ferienresort auf dem Priwall soll sich die Aufenthaltsdauer der Gäste weiter erhöhen.

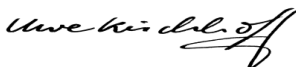
Neben der Erweiterung des gewerblichen Bettenangebotes muss jedoch auch die öffentliche touristische Infrastruktur nachfrageorientiert wachsen. Die Neugestaltung der Travepromenade, deren Fertigstellung im Herbst 2021 erfolgen soll, ist ein wichtiger Meilenstein auf dem Weg zur Zielerreichung. Wichtig ist, dass das neue touristische Entwicklungskonzept der Hansestadt Lübeck, welches in 2020 erstellt wurde, eine qualitative und infrastrukturelle Entwicklung des Seebades vorsieht.

Durch sein konsequentes wirtschaftliches und nachhaltiges Handeln hat der Kurbetrieb auch in diesem Jahr die ehrgeizigen finanziellen Ziele, auch vor dem Hintergrund der Auswirkungen der Pandemie nahezu erreichen können.

Nach dem vorgelegten und genehmigten Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2021 plant der Kurbetrieb Erträge in Höhe von T€ 3.581 und Aufwendungen in Höhe von T€ 4.531, so dass sich ein negatives Ergebnis in Höhe von T€ 950 ergeben soll. Dieser Betrag soll durch eine Verlustzuweisung von der Hansestadt Lübeck ausgeglichen werden.

Der Kurbetrieb wird bei unveränderter Ausrichtung der Geschäfte voraussichtlich auch zukünftig auf jährliche Zuschüsse zum Verlustausgleich angewiesen sein.

Lübeck - Travemünde, den 25.03.2021



Uwe Kirchhoff  
Kurdirektor

## Kurbetrieb Travemünde, Lübeck - Travemünde

## Erfolgsübersicht 2020 gemäß § 21 EigVO (Formblatt 5)

Aufwendungen  nach Bereichen  nach Aufwandsarten	Betrag insgesamt  €	Allgemeine Verwaltung  €	Betriebszweige		
			Kurtax- leistungen  €	sonstige	LTM
				Neben- geschäfte  €	Personal- gestellung  €
1. Materialaufwand	1.797.388,52	44.416,29	1.533.998,91	218.973,32	0,00
2. Löhne und Gehälter	1.154.863,35	425.709,91	654.024,20	75.129,24	0,00
3. Soziale Abgaben und Aufw. für Unterstützung	243.638,05	93.404,30	134.817,06	15.416,69	0,00
4. Aufwendungen für Altersversorgung	136.756,80	91.082,78	40.691,50	4.982,52	0,00
5. Abschreibungen	623.906,93	19.557,90	563.846,53	40.502,50	0,00
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	43.746,63	20.084,43	23.662,20	0,00	0,00
7. Steuern (soweit nicht in Zeile 17 auszuweisen)	18.318,00	383,40	7.472,10	10.462,50	0,00
8. Andere betriebliche Aufwendungen	319.839,34	163.686,00	147.036,95	9.116,39	0,00
<b>9. Summe 1 - 8</b>	<b>4.338.457,62</b>	<b>858.325,01</b>	<b>3.105.549,45</b>	<b>374.583,16</b>	<b>0,00</b>
10. Umlagen der Spalte 3					
Zurechnung	858.325,01	0,00	600.827,51	257.497,50	0,00
Abgabe	-858.325,01	858.325,01	0,00	0,00	0,00
<b>11. Aufwendungen 1 - 10</b>	<b>4.338.457,62</b>	<b>0,00</b>	<b>3.706.376,96</b>	<b>632.080,66</b>	<b>0,00</b>
<b>12. Betriebserträge</b>					
a) nach der GuV-Rechnung	<b>3.043.688,47</b>	0,00	2.333.168,53	710.519,94	0,00
b) aus Lieferungen an andere Betriebszweige	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>13. Betriebserträge insgesamt</b>	<b>3.043.688,47</b>	<b>0,00</b>	<b>2.333.168,53</b>	<b>710.519,94</b>	<b>0,00</b>
<b>14. Betriebsergebnis</b>					
<b>Überschuss , Fehlbetrag (-)</b>	<b>-1.294.769,15</b>	0,00	-1.373.208,43	78.439,28	0,00
15. Finanzerträge	<b>1.002,89</b>				
16. Außerordentliches Ergebnis einschließlich der Veränderung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse	<b>253.830,45</b>				
17. Steuern vom Einkommen und Ertrag	<b>0,00</b>				
<b>18. Unternehmensergebnis</b>					
<b>Überschuss (+), Fehlbetrag (-)</b>	<b>-1.039.935,81</b>				

## Kurbetrieb Travemünde

## Entwicklung der Darlehen im Wirtschaftsjahr 2020

Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	Ursprungs - betrag	Zins- satz	Zinsen in 2020 gezahlt	Stand am 01.01.2020	Tilgung 2020	Stand am 31.12.2020	2021 Tilgung	2022 bis 2025 Tilgung	2026 usw. Rest Tilg.
	€	%	€	€	€	€	€	€	€
Investitionsbank (ab 30.09.2005 bis 30.09.2025)	1.300.000,00	3,33	11.634,20	373.750,00	65.000,00	308.750,00	65.000,00	243.750,00	0,00
Norddeutsche Landesbank (ab 15.07.2012 bis 30.06.2032)	800.000,00	2,48	12.028,00	500.000,00	40.000,00	460.000,00	40.000,00	160.000,00	260.000,00
<b>Darlehen gesamt</b>	<b>2.100.000,00</b>		<b>23.662,20</b>	<b>873.750,00</b>	<b>105.000,00</b>	<b>768.750,00</b>	<b>105.000,00</b>	<b>403.750,00</b>	<b>260.000,00</b>